

# Der Hessische Zahnarzt

NR. 6 • JUNI 2000

*Die Delegiertenversammlung der Landes Zahnärztekammer Hessen hat einen neuen Vorstand gewählt, was in dieser Ausgabe gleich an mehreren Stellen dokumentiert ist.*

*Programmatisch hat der alte und neue Kammerpräsident bereits vor der Wahl einige unübersehbare Pflöcke eingeschlagen, siehe dazu **Die Erste Seite**, die einen auch standespolitisch hochinteressanten Alltag der Kammerarbeit versprechen.*

*Einen langen Atem braucht, wer sich mit der GOZ beschäftigt. Inzwischen hat sich bereits im 13. Jahr nichts geändert, und wann immer man mit öffentlichen Arbeit- und Beihilfegebern darüber ins Gespräch kommt, gerät der Dialog bald ins Stocken. Den aktuellen Stand des Hinhaltens und Aufschiebens mag man ab **Seite 348** nachlesen, einmal aus Landes-, einmal aus Bundessicht. Und dazu gleich die passende Antwort aus der Bundes Zahnärztekammer, der man eine gewisse Verärgerung durchaus anmerkt.*

*Ähnliches gilt für die Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, deren Vertreter einem*

*auf **Seite 359** nachzulesenden Antrag des Vorstandes gefolgt sind, wonach HKPs bei ausgeschöpftem ZE-Budget erst bearbeitet und abgerechnet werden, wenn wieder Geld in der Kasse ist. Die Umsetzung dieses Vorhabens am Stuhl wird, wenn es denn überhaupt so weit kommen sollte, die ganze Überzeugungsarbeit der Behandler fordern, sonst laufen die Zahnärzte wieder einmal Gefahr, für etwas zum Buhmann gemacht zu werden, das sie nicht zu verantworten haben.*

*Bündnisarbeit ist anstrengend, aber beachtlich ist es immerhin, dass sich auf Landes- wie auf Bundesebene Gesundheitsbündnisse aus unterschiedlichsten Heilberufen rekrutiert haben. War man im letzten Jahr vor allem mit der Organisation von Kundgebungen und Protestveranstaltungen befasst, stellt sich nun die Frage, wie es weitergeht. Die anstößigen Themen sind immerhin geblieben. Ein erster Anlauf war in Hessen eine gemeinsame Presseerklärung – siehe **Seite 363** – deren Resonanz eher bescheiden war. An der Entwicklung neuer Konzepte führt somit kein Weg vorbei, will man weiterhin mit der Öffentlichkeit im Gespräch bleiben.*

## POLITIK UND SOZIALES

SPD: Kandidaten positionieren sich für die Drebler-Nachfolge	346
FDP beantragt Abschaffung der Budgets	346
Private Krankenversicherung kündigt steigende Beiträge an	347
BKK: Die Rechnung ist aufgegangen	347
GOZ-Novellierung: Verräterischer Briefwechsel	348
Stellvertretender ABV-Vorsitzender Dr. med. dent. Helke Stoll zum Vorsitzenden gewählt	350
Impressum	350
Wenn Sozialhilfeempfänger den Ärzten Vorteile verschaffen	353
Jetzt Infomaterial zum „Tag der Zahngesundheit“ bestellen!	354

## BERICHTE AUS HESSEN

Delegiertenversammlung wählte Kammervorstand	355
Abrechnungsstopp bei ZE-Budgetausschöpfung	358
Förderprogramme 2000	361
Gibt es ein Leben außerhalb der Körperschaften?	362
Arzneimittelbudget ersatzlos streichen	363
LZKH doppelt präsent	364
Einkommen von mehr als 5 000 Mark für jeden vierten Haushalt	364
Taunus-Landkreise mit höchstem Haushaltseinkommen	365

## FORTBILDUNG

Frühjahrsfortbildung in Kassel	366
Empfehlungen zur Kariesprophylaxe mit Fluoriden	368
Kariesprophylaxe mit Fluoriden: Fragen an Prof. Dr. Elmar Reich	369
Bei hessischen Hochschullehrern nachgefragt	370
Für Sie gelesen ...	375

## WIR FÜR SIE

Ausbildungsplatzbörse	376
Hinweise für eine Systematik bei Zahnersatz-Mehrleistungen (Teil 2: Teleskopversorgung mit mehr als 2 TK)	378

## PERSONLICHES

384

## BERICHTE AUS DER LAGH

Nur wer richtig versteht, kann richtig handeln	391
Abrechnungstermin Gruppenprophylaxe 2000	392
Irma-Stundenplan – ein schönes Geschenk des Patenschaftsteams für den Schulanfang	395
Preisrätsel für Klein und Groß	396

## AMTLICHER TEIL

LZK Hessen	397
KZV Hessen	401
Geburtstage	402

## DHZZH

Die Hessische Zahnärzthelferin

(Beilage)